

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 67 (1941)  
**Heft:** 37

**Illustration:** "Es isch fürchtig wi-n-alles ufschlaht. [...]"  
**Autor:** Barberis, Franco

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





„Es isch fürchtig wie-n-alles ufschlaht. Bald mueß me 's Geld i d'Marktäsche tue und 's Gmües is Pormenee.“

### Altersasyl für Witze

Großer Lärm im Eisenbahnwagen. Eine Frau verhaut ihre zwei Sprößlinge, deren mörderisches Geheul einen Fahrgast veranlaßt, der rabiaten Mutter zart anzudeuten, daß sie die pädagogische Lektion besser zu Hause hätte besorgen können, worauf ihm die Frau folgendes

zur Antwort gibt: «Losed, guete Ma, i weiß nid meh wo mir der Chopf schein. Hüf em Morge chunnt afe der Aut vo der Büetz hei, will ne de Meischer zum Tüüfu g'jagt het. E haub Schtund schpöter het der Landjeger der eltscht Bueb abgfaßt, z'Mit-

tag chunnt d'Tochter i angerne Umschänd vom Wäutsche zügg, u druuf-abe hani mit de zwee Jüngschte zu mir Schweschter welle ga verschnuufe. Jetz het mer eine vonene i d'Hose gmacht, der anger het mer z'Billett gfrässe u schließlech merke-n-i ersch no, daß mer in lätze Zug igschtige sy!» Wy.

von erlesener Feinheit

**STOCK**  
Royal Brandy


BEZUGSQUELLEN DURCH:  
LATELTIN & ZÜRICH

**Sexuelle Schwächezustände**  
sicher behoben durch  
**Strauss-Perlen**

Probepackung 5.—, Original-Schachtel 10.—,  
Kurpackung Fr. 25.—.

General-Depot: Straußapotheke, Zürich  
beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59  
Postscheck VIII 16689

Im Herzen vo Züri

**City**  **Bar**